



Presseinformation 26. Juni 2014

Fährmannsfest 2014: Die Kulturbühne

Die Fakten im Überblick

Freitag, 1. August

MISIK, 11is, Caribbean Dance Salsa, Combings, Phonogramm

Einlass 16:00 Uhr, Beginn 17:00 Uhr

Eintritt frei

Samstag, 2. August

„Macht Worte!“ – der Open Air Poetry Slam, Status Wo?, Grenzkollektiv, Die Eisbrecher

Einlass 14:00 Uhr, Beginn 17:00 Uhr

Eintritt frei

Sonntag, 3. August

Toby Hoffmann & Das Neue Nichts, The Single Malts, Brazzo Brazzone & Das World Brass Ensemble, h-Art Times

Einlass 14:00 Uhr, Beginn 16:30 Uhr

Eintritt frei

Auf der Faust-Wiese, Zur Bettfedernfabrik, Hannover-Linden

Präsentiert von Radio Leinehertz 106.5

Unterstützt von Gilde Brauerei und üstra

Mehr Informationen unter www.faehrmannsfest.de

Pressefotos unter www.faehrmannsfest.de/downloads

Die Details auf den folgenden Seiten ...



Fährmannsfest Kulturbühne am Freitag, 1. August

MISIK (22:00 Uhr)

MISIK verstehen sich als eine autarke Techno-logische Untergrundorganisation, die dabei ist sich in, aber auch außerhalb Hannovers einen Namen zu machen. In ihr Konzept fließen sowohl das traditionelle DJing, als auch Live-Performance mit ein. Ein schöner, tanzbarer elektronischer Ausklang der Kulturbühne am Freitag.

11is (21:00 Uhr)

11is rissen schon unzählige Kilometer auf der Road to Rock. Die beiden Akustik-Rocker, etwas über 30, zweckmäßig liiert, sportlich im Trinkverhalten, mit Gitarren und Liedern im Gepäck suchen Dich und Sie für das große Abenteuer live on Stage auf der Kulturbühne. Attraktivität, Großspurigkeit, einen opulenten Lifestyle, all das findet man bei den beiden nicht. Dafür gibt es akustischen Flash-over direkt aus der Hüfte geschossen. Ihr Motto: Am Rand der Realität und doch so wahr.

www.facebook.com/kultivierte.penner

Caribbean Dance Salsa (20:15 Uhr)

Caribbean Dance Salsa ist seit 1991 die erste und einzige kubanische Tanzschule in Hannover. Showtänze aus Mittel- und Südamerika werden der Kulturbühne ein ganz besonderes Flair, einen Hauch von Caribbean Feeling verleihen. Nicht nur zum Anschauen, auch zum Mitmachen!

www.cdsalsa.de

Combings (19:00 Uhr)

Combings heißen die vier Berliner, die mit elegantem Sound zwischen 70er-Songwriter-Vibes und beseeltem Folk beschwingt spielen. Sonnige, verspielte Balladen mit Banjo, Akkordeon, Kontrabass und Klavier bilden einen wuchtigen Klangteppich, der selten ins Schwermütige kippt, aber oft ins Verträumte. Front-Stimme Mats singt mit ehrlicher, zuweilen zerbrechlicher Stimme von russischen Kindermärchen, Bergen bei Edinburgh oder einfach von Sehnsucht und Leben.

www.facebook.com/combings

Phonogramm (17:00 Uhr)

Phonogramm präsentieren ihre charmanten deutschen Pop-Songs im Kreise eines kleinen, aber feinen Ensembles aus Schlagzeug, Bass, Gitarren und Violoncello. Die Band lässt die im akustischen Gewand ohnehin schon eingängigen Songs in neuer Tiefe lebendig und nachhaltig greifbar werden. Feinsinnige Texte und die hochkarätige, einfühlsame Interpretation der fünf Musiker stehen für ein ganz besonderes und gefühlsintensives Musik-Erlebnis.

www.facebook.com/Phonogramm

Fährmannsfest Kulturbühne am Samstag, 2. August

Status Wo? (22:00 Uhr)

Bass und Beats treffen bei Status Wo? auf existentialistisches Songwritertum. Die Band nennt das Indietronic-Herzbrandlyrik-Songwriternoise-Geistermusik. In etwa: Throbbing Gristle frisst und verdaut Nick Drake. Für Freunde von Portis- und Radiohead. Mit Illumination und Performance werden Synthesizer, Casiokeyboards, Effektgeräte, Loopstations, Bass und Gitarre zum Trip, der Freiwillige zum Mitreisen sucht.

www.soundcloud.com/status-wo



„Macht Worte!“-Open-Air-Poetry-Slam (20:00 Uhr)

Hannovers größte Live-Literaturveranstaltung „Macht Worte!“ zieht erneut ins Freie. Wie schon in den letzten fünf Jahren wird es auch diesmal einen Open-Air-Poetry-Slam auf der Kulturbühne des Fährmannsfestes geben. Bei der Dichterschlacht unter freiem Himmel kämpfen zehn Literaten aus ganz Deutschland mit selbstverfassten Texten um die Gunst die Publikums. Sie präsentieren in jeweils sieben Minuten Rap-Lyrik, Dada-Poesie, Kurzgeschichten und Blümchen-Prosa. Das Publikum darf Experten-Jury spielen und wählt den Slam-Champion des Fährmannsfest 2014.

www.facebook.com/machtwortehannover

Grenzkollektiv (19:00 Uhr)

Das Zentralamt der Neuen Ehrlichkeit verliert auf dem Fährmannsfest der Stadt Hannover das Manifest der Neuen Ehrlichkeit (DNE): Ehrlichkeit, Wahrhaftigkeit, Authentizität. Lena Dunham lächelt aus ihrem Vogue-Foto und versucht trotz Pobacken-Kneif-Schlüpfer gut rüberzukommen. Jemand fühlt sich als Musikerin, weil sie so aussieht. Jemand anders malt sich lieber die Kopie seines Gesichts auf die Handflächen und hält sich die Augen zu, damit er nicht gesehen wird. Zur einzig wahren Offenbarung DNE sind geladen: alle geistigen und geistlichen (= denkenden und nicht-denkenden) Arbeiter, Dienstleister, Beamte (ohne Uniform), Genossen beiderlei Geschlechts, Soldaten (ohne Rangabzeichen), und alle, denen am Schicksal der Menschheit gelegen ist. Wortführende Personen: Bea Tinzmann, Josefine Rieks, Julius Martinek, Simon Kluth.

Die Eisbrecher (17:00 Uhr)

Sie sind längst Tradition auf dem Fährmannsfest: Die Eisbrecher. Ein dumpfes Bass-Wummern dringt aus dem gut gedämmten Probenraum in den Hannoverschen Werkstätten, wenn die Musiker der Band der Kleefelder Einrichtung für behinderte Menschen für ihre nächsten Auftritte proben. Hier wird echter erdiger Rock und Blues gespielt. Zwischendurch ergänzt schon einmal ein Pop-Stück oder ein Schlager das Programm, doch natürlich in rockiger Eisbrecher-Interpretation.

www.hw-hannover.de

Fährmannsfest Kulturbühne am Sonntag, 3. August

Toby Hoffmann & Das Neue Nichts (20:30 Uhr)

Der Sänger, Sprechdichter und Musiker Toby Hoffmann bringt im Trio mit Das Neue Nichts Stücke seines Solo-Albums „hunger“ erstmals live auf die Bühne. An der Schnittstelle zwischen Poesie und Musik spannt das Ensemble einen beeindruckend vielseitigen Bogen vom klassischen Songwriting bis hin zu beatlastigen, sphärisch dichten und wortgewaltigen Spoken-Word-Tracks. Klänge und Texte mit Tiefgang und Breite, aber nicht ohne Humor und gute Parolen.

The Single Malts (19:30 Uhr)

Die drei schottlandverrückten Mitglieder der Band The Single Malts sind tatsächliche Mitglieder in den schottischen Clans McKenzie und McLeod. Bei ihrer Scottish Folk Music bringen sie einzigartig eine Highland Bagpipe mit Akustikgitarre und Mandoline zusammen. Die Mischung aus Scottish Traditionals, Schlagern, Pop und Fußballliedern des hannoverschen Trios ist absolut hörenswert.

Brazzo Brazzone & Das World Brass Ensemble (18:00 Uhr)

Die Legende besagt, dass in den 20er-Jahren ein Musiker namens Brazzo Brazzone die weltbesten Lieder geschrieben hat, die jedoch nie richtig festgehalten wurden. Die Musiker des hannoverschen World Brass Ensemble haben die Hinterlassenschaften erforscht, Schriftstücke entziffert und Noten



rekonstruiert. Das Ensemble hat ganze Arbeit in der Forschung geleistet und lädt auf dem Fährmannsfest zur musikalischen Ergebnisbetrachtung. Die Band aus Palermo erhebt wieder auf.
www.brazzo-brass.de

h-Art Times (16:30 Uhr)

Die Rockband h-Art Times besteht aus bis zu achtzehn Musikern und präsentiert Cover-Songs von Rio Reiser über die Neue Deutsche Welle bis zu Santana und Jimi Hendrix. Das Musikprojekt gehört zur Kontaktstelle Gruppe Soziale Selbsthilfe e.V. aus der Südstadt und leistet seit fast zehn Jahren mit seinen Auftritten einen Beitrag zur Entstigmatisierung von Menschen mit einer seelischen Erkrankung.

www.h-art-times.de